



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Umwelt
und Sicherheit

17. April 2026

**Beschlusskontrolle zur Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten und
Stadtentwicklung am 14.04.2026**

**Herr Nistripke zur Pflege der Abflussgräben zwischen Neustadt und Heide Süd
TOP: Ö 8.2**

Antwort der Verwaltung:

**Herr Nistripke bezog sich auf eine Antwort des FB 67 vor drei Jahren, in der
Maßnahmen zur Pflege der Abflussgräben innerhalb eines halben Jahres angekündigt
wurden, die bislang nicht umgesetzt wurden. Er wies darauf hin, dass aufgrund
mangelnder Pflege Wasser stehen bleibt, was unter anderem Wildschweine anzieht.
Vor diesem Hintergrund fragte er, ob die regelmäßige Pflege der Abflussgräben
künftig wieder eingeplant wird oder ob diese Maßnahmen entfallen sind.**

Die Beräumung des Grabens von Totholz, welches im äußeren Rand der Gehölzinsel
umgebrochen war, ist entsprechend der Zusage an die Bewohner durch Mitarbeiter der
Grünflächenpflege erfolgt. Die restliche Fläche soll vorerst so bleiben. Es bedarf hier keines
Eingriffs, da das Mähen des Grabens gut möglich ist. Die Seitenstreifen am Graben sind
entsprechend frei.

Ungeachtet dessen ist die Lage vor Ort so, dass das Wasser im Graben kurzzeitig stehen
bleibt und bei mehr anfallendem Wasser das Gefälle dergestalt ausgeprägt ist, dass ein
Abfluss gesichert ist.

Das Vorkommen von Wildschweinen an dieser Stelle ist der Stadtverwaltung - auch durch
direkten Kontakt - bekannt. Dies stellt im gesamten Bereich Heide-Süd aber keine Seltenheit
dar. Würde man die Tiere an dieser einen bemängelten Stelle vertreiben, bestünde die
Gefahr, dass sie sich neue Verstecke, möglicherweise noch näher an der direkten
Wohnbebauung, suchen.

René Rebenstorf
Beigeordneter